

Stadtentwicklung / Umwelt / Tiefbau

Moosmahnstraße wird erneuert

Dornbirn plant die Erneuerung der Moosmahnstraße, einer wichtigen Quartiersverbindung zwischen der Bahnhofstraße und der Brückengasse. „Das Projekt umfasst die Neugestaltung der Oberflächen und des Straßenraums sowie die Erneuerung des Kanals und anderer wichtiger Leitungen für die Infrastruktur“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Die Bauarbeiten sind für 2024 und 2025 geplant mit einer Gesamtlänge von rund 870 Metern einschließlich der Anbindung der Seitenstraßen. „Das Projekt bietet eine Chance, diesen wichtigen innerstädtischen Straßenzug für das gesamte Quartier aufzuwerten. Gleichzeitig wollen wir bei der Planung und Ausführung auf die Auswirkungen des Klimawandels eingehen und ein Pilotprojekt für zukünftige Straßengestaltungen schaffen“, ergänzt Planungsstadtrat, Vizebürgermeister Julian Fässler.

Besondere Aufmerksamkeit wird deshalb auf die klimaschonende Gestaltung gelegt, indem Raum für Grünflächen und Bäume geschaffen wird und Regenwasser im Untergrund gespeichert und versickert werden soll. „Um die Auswirkungen einer klimaorientierten Neugestaltung auf das Stadtklima zu messen, werden in den kommenden Tagen mehrere Sensoren entlang der Moosmahnstraße installiert. Diese Messungen sind eine wichtige Grundlage für die Detailplanung und spätere Umsetzung“, ergänzt Tiefbaustadtrat Markus Fässler. Gleichzeitig kann damit festgestellt werden, wie sich eine klimaorientierte Neugestaltung eines Straßenraums auf das Stadtklima auswirken kann, da die Messungen auch nach der Bauphase weitergeführt werden.

Die Moosmahnstraße soll bestmöglich in den urbanen Raum integriert sein und wichtige Funktionen wie Handel, tägliche Bedarfseinrichtungen, Dienstleistungen, Gastronomie, Gewerbe, soziale und öffentliche Einrichtungen sowie Wohnen berücksichtigen. Eine kluge Planung und Integration schafft mehr Lebensqualität in der Stadt. Der lineare Verlauf der Moosmahnstraße hat das Potenzial für eine innerstädtische Geschäftsstraße, die nahtlos in das Stadtzentrum führt.

Die Moosmahnstraße ist eine Hauptachse, die Verkehrsströme bündelt und lenkt. Mit der Neugestaltung soll eine verträgliche Verkehrsabwicklung hinsichtlich des motorisierten Verkehrs gewährleistet werden und zukunftsgerichtet den Verkehrsteilnehmern wie Fußgängern, Radfahrern und dem öffentlichen Verkehr mehr Attraktivität und Qualität bieten. Die Vergabe der Planung wurde in der jüngsten Sitzung des Stadtrats beschlossen.